

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 14 (1906)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Abonnement auf "Das Rote Kreuz"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Kunstdruckpapier präsentieren sich die mit allen Hülfsmitteln der modernen graphischen Künste hergestellten Illustrationen in so klarer Weise, wie wir sie bis jetzt nur in wissenschaftlichen Schriften erster Verlagsfirmen finden. Namentlich sind es die Abbildungen zur Verbandlehre, die zwar alle nach dem Leben photographisch aufgenommen sind, sich trotzdem aber durch eine Klarheit auszeichnen, daß sie jeder

wissenschaftlichen Verbandlehre wohl anstehen würden und es keine Ueberreibung ist, wenn wir sagen, daß Taschenbuch für Samariter von Dr. C. de Marval weist die besten Illustrationen aller zurzeit vorhandenen Samariterlehrbücher auf.

Möge es sich auch in deutschsprechenden Kreisen zahlreiche Freunde erwerben.

Abonnement auf «Das Rote Kreuz».

Mit der am 15. Dezember zur Versendung kommenden Nummer von «Am häuslichen Herd» geht das diesjährige Abonnement zu Ende und «Das Rote Kreuz» beginnt am 1. Januar einen neuen, seinen 15. Jahrgang.

Wesentliche Änderungen in Ausstattung und Erscheinungsweise sind nicht geplant. Der Preis bleibt für die Schweiz der gleiche und beträgt mit Einfüllschluß der Beilage Fr. 3. Für das Ausland muß er im Hinblick auf das Porto erhöht werden auf Fr. 5. 50.

Indem wir hiermit zur Erneuerung des Abonnements auf «Das Rote Kreuz» für ein weiteres Jahr höflich einladen, beehren wir uns, unsren Lesern folgende Mitteilungen zu machen, durch deren Beachtung sie sich selber Unregelmäßigkeiten in der Zustellung des Blattes und uns unnötige Mühe und Kosten ersparen.

Den bisherigen Abonnenten werden wir «Das Rote Kreuz» auch nach Neujahr ohne besondere Bestellung zugehen lassen und den Abonnementsbetrag pro 1907 auf der Februarnummer per Nachnahme erheben. Wir bitten höflich um prompte Einlösung.

Wer aber das Blatt im nächsten Jahr nicht mehr zu erhalten wünscht, ist gebeten, es vor Neujahr unter genauer Adressangabe abzubestellen oder die Januarnummer im Originalumschlag zu refürieren, damit uns nicht unnötige Porto- und Nachnahmepesen erwachsen.

Von denjenigen Vereinsvorständen, die auf Kosten ihrer Vereinskasse das Blatt abonnieren und direkt an einzelne Mitglieder senden lassen, erwarten wir bis zum 15. Januar Mitteilung der Adresse, an welche unsre Nachnahme zu senden ist, ebenso die Bekanntgabe allfälliger Änderungen der einzelnen Adressen.

Abonnenten, die häufig ihren Wohnort wechseln (z. B. Krankenpflegerinnen), werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, uns eine ständige Adresse, womöglich für das ganze Jahr anzugeben, durch die sie das Blatt zu erhalten wünschen, da wir die Verantwortlichkeit für die Unregelmäßigkeiten in der Zustellung bei allzu häufigem Adresswechsel nicht übernehmen können.

Die Administration der Zeitschrift
«Das Rote Kreuz».